

**Zeitschrift:** Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge  
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und  
Sozialversicherungswesens

**Herausgeber:** Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

**Band:** 9 (1911-1912)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gende Resultate zeitige, beiden Teilen zum Schaden gereiche und oft zu Situationen führe, die nicht nur hart, sondern unwürdig erscheinen. Der bündnerische Regierungsrat beschloß aus diesen Erwägungen, die Gemeinde sei grundsätzlich verpflichtet, Frau und Kinder mit dem Notwendigsten zu unterstützen; über die Art der Unterstützung haben sich die Parteien innert Monatsfrist zuhanden des Armendepartements genauer vernehmen zu lassen, worauf der Kleine Rat, sofern eine Beteiligung nicht erzielt werden kann, auch diese Frage entscheiden wird. H.

### Literatur.

**Was jeder Schweizer vom Zivilgesetzbuch wissen muß.** Darstellung des schweizerischen Zivilgesetzbuches in Fragen und Antworten von Dr. Ed. Ruhn, Rechtsanwalt in Zürich. (162 Seiten.) 8°, Zürich 1911, Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Gebunden in Leinwand 2 Fr.

Mit dem 1. Januar 1912 haben wir in der Schweiz das seit hundert Jahren von vielen Patrioten ersehnte einheitliche Zivilrecht. Mitzuhelfen, daß die Erkenntnis rasch in weite Kreise dringt, soll die Aufgabe des vorliegenden Buches sein. Es ist dafür eine etwas ungewohnte Form, nämlich die Darstellung in Fragen und Antworten, gewählt worden. Aber gerade in dieser Form verdaut derjenige, der sich an das Lesen von Gesetzesparagraphen nicht gewöhnt ist, die Darstellung von Rechtsmaterien leichter und macht sich gleichsam spielend mit dem neuen Recht vertraut. Der Theorie dürfte selbstverständlich kein Platz eingeräumt werden. Praktische Fragen, wie sie jedem Einzelnen tagtäglich auftauchen, werden aufgeworfen und sofort in einer für das Leben brauchbaren Form beantwortet. Zur schnellen und leichten Uebersicht sind am Schluß alle Fragen nochmals zusammengestellt und ein alphabetisches Sachregister beigegeben. Da das Buch ein Volksbuch sein soll, das jahrein, jahraus als Berater dient, hat der Verleger auf die Ausstattung besondere Sorgfalt verwendet. Der Preis ist ein außergewöhnlich billiger und beträgt für das 160 Seiten starke und gut gebundene Buch nur 2 Fr.

**Schneiderlehrling=Gesuch.**  
Bei Unterzeichnetem könnte ein Lehrling **per sofort** oder auf **Mai** eintreten  
**Kaspar Spörry**, Schneidermeister,  
O. F. 425) **Hombrechtikon.** [328]

**Damenschneiderin**  
sucht eine **Ausbildungs-** oder **Lehr-**  
**tochter**  
**L. Ehrbar**, Damenschneiderin.  
Flawil, Rt. St. Gallen.  
[326]

**Tapezierer-Lehrling**  
**gesucht.**  
Vor Anfang Januar oder Frühjahr 1912 könnte ein kräftiger, intelligenter und guterzogener Jüngling bei Unterzeichnetem in die Lehre treten. Gute, familiäre Behandlung und gründliche Erlernung des Berufes sind bei anständigem Benehmen zugesichert. **C. Blecker-Borel**,  
Tapezier- und Möbelgeschäft,  
Lichtensteig, Toggenburg.  
325

**Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.**

**Ueber Angstneurosen und das Stottern.**  
Von Dr. med. **L. Frank.** 20 S., gr. 8° Format. Preis **50 Rp.**  
Der Verfasser lehrt in dieser außerordentlich inhaltsreichen Schrift, daß man die Jugend eines Kindes, das Milieu, die auf dasselbe einwirkenden Einbrüche nicht sorgfältig genug überwachen kann usw. Seine Arbeit sei allen Lehrern, Eltern, überhaupt allen denen, die mit der Jugend zu tun haben, bestens empfohlen. K.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.**

Wir empfehlen zur Anschaffung: Das populärste Buch über das Schweizerische Zivilgesetzbuch

## Was jeder Schweizer vom Zivilgesetzbuch wissen muß.

Eine Darstellung desselben in Fragen und Antworten.  
Elegant gebunden in Ganzleinen 2 Fr.

Dieses Volksbuch hat die Aufgabe, die weitesten Kreise möglichst rasch in das langersehnte, einheitliche Zivilrecht einzuführen.

Praktische Fragen, wie sie jedem einzelnen tagtäglich auftauchen, werden aufgeworfen und sofort in einer für das Leben brauchbaren Form beantwortet.

**Zu haben in jeder Buchhandlung.**

**Das Diakonenhaus**  
bei Mischlikon (Zürich) bietet pflegebedürftigen u. chronischkranken Männern freundliche Verpflegung.  
Preis: Allgemeine Abteilung 2-3 Fr., Einzel- und Zweizimmer 3-6 Fr. [321]

Ich suche zu baldigem Eintritt noch einige

### Lehrlinge

für **Korbflechtere**i, ebenso habe für **Männer**, die nur auf leichtere oder nur auf einzelne Mittel dieser Branche arbeiten können, immer **Beschäftigung**.

**H. Brunner-Wehrli**, Korbwarenfabrik,  
Ulster (Zürich). 327

Intelligenter, starker 329

### Jüngling

kann unter günstigen Bedingungen den **Marmoristenberuf** gründlich erlernen. Eintritt kann sofort geschehen oder mit Ostern, bei **Friedrich Lützi**, Bildhauer, **Obnat-Kappel**, St. Gallen.